

Gedenkstätte für „Moorsoldaten“ eingerichtet



Eine Skulptur erinnert an das Schicksal der Moorsoldaten in den Emslandlagern. Foto: Eden

Von Jürgen Eden
31.10.2016, 22:30 Uhr

Es ist über 80 Jahre her, dass das Emslandlager Börgermoor gebaut wurde. Nun gibt es einen neuen Erinnerungspunkt an die damaligen Gräueltaten.

Surwold. Es war der Ort, an dem der Gefangenenchor des „Lagers I Börgermoor“ am 27. August 1933 erstmals das „Moorsoldatenlied“ sangen. Über 70 Jahre nach dem Ende der Gewaltherrschaft der Nationalsozialisten wurde jetzt für rund 86.000 Euro ein würdiger Erinnerungspunkt geschaffen, der an die Gräueltaten im ersten Konzentrationslager (KZ) erinnern soll. Am Freitag würdigten zahlreiche Gäste die offizielle Fertigstellung des Vorhabens. Die ortsansässigen Schulen sollen den Ort künftig mit Leben füllen.

Als wesentliche Elemente dienen eine überdimensionale Glaswand mit einer historischen Aufnahme über das damalige Barackenlager und eine Holzstatue des Bildhauers Stefan Hempen. Drei Infotafeln, ein Beet und zwei Bänke wurden angeordnet. Die Ingenieurin für Medientechnik Christina Dresen schuf eine Möglichkeit, dass das Lied der Moorsoldaten an diesem Ort jederzeit per Handy hörbar ist. Dabei wäre der Standort des

Die Moorsoldaten - RIAS Kammerchor im Bundestag



(c) Grafschafter Nachrichten 2016. Alle Rechte vorbehalten

Vervielfältigung nur mit Genehmigung der [Grafschafter GmbH Co KG](#).

Artikel-URL: <http://www.gn-online.de/nachrichten/gedenkstaette-fuer-moorsoldaten-eingerichtet-171453.html>